

2704-812 6

HALLUZINOGENE DROGEN IM SCHAMANISMUS

Mythos und Ritual im kulturellen Vergleich

von

ALEXANDRA ROSENBOHM

DIETRICH REIMER VERLAG BERLIN

INHALT

I. EINLEITUNG	8
A. Ziel und Methode dieser Arbeit	8
B. Das Problem der halluzinogenen Drogen	14
C. Allgemeine Bemerkungen zum Schamanismus	18
D. Das Problem der Ekstase	20
E. Forschungsstand	22
II. DIE HALLUZINOGEN-INDUZIERTER SEANCE IN SIBIRIEN	26
A. Einleitende Bemerkungen zur Geschichte und Verbreitung des Fliegenpilzes in Sibirien	26
B. Bemerkungen zu den Quellen	30
C. Gebrauch des Fliegenpilzes im Schamanismus uralischer Völker	33
1. Beispiele über den Verlauf der Séance	33
2. Rahmenbedingungen und Vorbereitungen des Rituals	36
a) Intention der Fliegenpilz-induzierten Ekstase	36
b) Physische Vorbereitungen vor Einnahme des Fliegenpilzes	36
c) Symbolische Reinigungen vor Einnahme des Fliegenpilzes	37
d) Sicherheitsmaßnahmen	37
e) Opferungshandlungen	40
f) Ort und Zeitpunkt der Einnahme des Fliegenpilzes	40
3. Mythische Aspekte der uralischen Fliegenpilz-induzierten Ekstase	42
a) Der Fliegenpilz und seine mythischen Bezüge bei den Uraliern	42
b) Personifizierung des Fliegenpilzes in Ekstase, Sprache und Mythen	43
c) Dosierung und mythische Zahlen	43
d) Seelenreise und magischer Flug/Transformation	44
D. Gebrauch des Fliegenpilzes bei paläoasiatischen Völkern	46
1. Der Gebrauch des Fliegenpilzes als profanes Rauschmittel	46
2. Rahmenbedingungen und Vorbereitungen des Rituals	48
a) Intention der Fliegenpilz-induzierten Ekstase	48
b) Physische Vorbereitungen vor Einnahme des Fliegenpilzes	49
c) Symbolische Reinigungen vor Einnahme des Fliegenpilzes	49
d) Sicherheitsmaßnahmen	49
e) Opferungshandlungen	51
f) Ort und Zeitpunkt der Einnahme	51

3. Mythische Aspekte der paläoasiatischen Fliegenpilz-induzierten Ekstase	52
a) Der Fliegenpilz und seine mythischen Bezüge bei den paläoasiatischen Völkern	52
b) Personifizierung des Fliegenpilzes in Ekstase, Sprache und Mythen	53
c) Dosierung und mythische Zahlen	55
d) Seelenreise und magischer Flug/Transformation	55
D. Pharmakologie von <i>Amanita muscaria</i>	57
III. DIE HALLUZINOGEN-INDUZIERTER SEANCE IN MESOAMERIKA	60
A. Einleitende Bemerkungen zur Geschichte und Verbreitung halluzinogener Drogen in Mesoamerika	60
C. Der Gebrauch halluzinogener Pilze im Schamanismus der Mazateken	65
D. Der Peyote-Gebrauch bei den Huichol	90
IV. DIE HALLUZINOGEN-INDUZIERTER SEANCE IN SÜDAMERIKA: GEBRAUCH VON YAJE (<i>BANISTERIOPSIS CAAPI</i>) IM SCHAMANISMUS DER TUKANO	112
A. Einleitende Bemerkungen zur Geschichte und Verbreitung der Halluzinogene in Südamerika	112
B. Bemerkungen zu den Quellen	115
C. Gebrauch von Yajé (<i>Banisteriopsis caapi</i>) im Schamanismus der Tukano	120
1. Alter und Verbreitung von Yajé	120
2. Zum Begriff 'Yajé'	121
3. Der Schamane ('payé') bei den Tukano	122
4. Verlauf des Rituals	124
5. Rahmenbedingungen und Vorbereitungen des Rituals	126
a) Intention der Yajé-Einnahme	126
b) Physische Vorbereitungen vor der Einnahme Yajés	127
c) Symbolische Reinigungen vor der Einnahme Yajés	128
d) Sicherheitsmaßnahmen	129
e) Opferungshandlungen	130
f) Ort und Zeitpunkt der Yajé-Einnahme	130
6. Mythische Aspekte der Yajé-induzierten Ekstase	130
7. Pharmakologie	138
V. SCHLUSS	141
VI. LITERATURVERZEICHNIS	160